

# Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO



Bereich: *Denkmalschutzrechtliche Erlaubnis*

Stand: 25.06.2020

## **Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle**

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge  
Jean-Paul-Straße 9  
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0  
Faxnummer: 09232/80-555  
E-Mail-Adresse: [poststelle@landkreis-wunsiedel.de](mailto:poststelle@landkreis-wunsiedel.de)

## **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge  
Datenschutzbeauftragter  
Jean-Paul-Straße 9  
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0  
Faxnummer: 09232/80-555  
E-Mail-Adresse: [datenschutz@landkreis-wunsiedel.de](mailto:datenschutz@landkreis-wunsiedel.de)

## **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Um Ihren Antrag auf Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis bearbeiten zu können, werden die im Antragsformular abgefragten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ihrer Daten zu diesem Zweck ist demnach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie Art. 6, 7, 15 und 17 des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes (BayDSchG).

## **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Der Antrag auf Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis ist über die zuständige Gemeinde beim Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge einzureichen. Außerdem ergeht eine Weiterleitung ihrer personenbezogenen Daten an das Landesamt für Denkmalpflege.

## **Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Eine Übermittlung an ein Drittland findet nicht statt.

## **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Grundsätzlich werden ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sobald der Zweck für die Speicherung entfällt, sofern keine gesetzlichen Speicherungs- oder Aufbewahrungsvorschriften entgegenstehen.

## **Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

## **Beschwerderecht**

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist.

Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz) eingereicht werden.

## **Bereitstellung der Daten, Einwilligung**

Sie sind im Rahmen dieses Verfahrens verpflichtet, ihre personenbezogenen Daten der zuständigen Behörde zur Verfügung zu stellen, siehe „Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung“.